

**Mitgliederversammlung am Samstag 03.04.2004 um 15.15 Uhr
anlässlich der Eröffnung des Wissenschaftlichen Geflügelhofes in
Rommerskirchen / Sinsteden**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Der 2. Vorsitzende Horst Krämer begrüßte die anwesenden Mitglieder und freute sich über den regen Besuch dieser Veranstaltung.

TOP 2 Horst Krämer fragte an, ob die Versammlung bereits jetzt um 15.15 Uhr beginnen könne oder gemäß der erfolgten Einladung bis um 15.30 Uhr warten solle. Nach kurzer Diskussion war die Mehrheit der Meinung, dass die Versammlung auch sofort beginnen kann. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt und die Tagesordnung einstimmig angenommen.

TOP 3 Horst Krämer schlug als Protokollführer Thomas Zöller vor, der Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 4 Die Protokollverlesung der letzten JHV vom 16.06.2001 wurde von Helmut van Briel gewünscht und durch Horst Krämer vorgenommen.

TOP 5 Sachstandsbericht durch den 2. Vors. Horst Krämer:

Nach der JHV am 16.06.2001 wurden von uns drei Berichte an die Fachpresse gegeben und auch veröffentlicht. Dabei handelte es sich unter anderem um Berichte über die JHV 2001. Umstellung der Beiträge auf den Euro und eine allgemeine Information.

Im Februar und April 2002 hat es einen Schriftverkehr bezüglich der JHV 2002 mit Herrn Bartl gegeben. Der von Herrn Bartl vorgeschlagene Termin (25.05.2002) konnte wegen der gleichzeitig stattfindenden 165. Bundesversammlung des BDRG in Aschersleben nicht akzeptiert werden. Nachdem lange Zeit nichts geschah, habe ich am 30.01.2003 einen „Brandbrief“ an Herrn Bartl geschickt und auf die Versäumnisse des Vorstandes hingewiesen (keine JHV 2002, keine Informationen an die Mitglieder usw.). Dieser Brief blieb unbeantwortet. Der Unmut unserer Mitglieder nahm mehr und mehr zu, u. a. anlässlich der 166. Bundesversammlung des BDRG im Mai 2003 in Bergen auf Rügen. Daraufhin habe ich am 25.05.2003 Herrn Bartl angeschrieben und zum Handeln aufgefordert. Das Schreiben blieb unbeantwortet. Auf enormen Druck durch die Mitglieder habe ich mit Schreiben vom 21.07.2003 Herrn Bartl zum Rücktritt aufgefordert. Am 15.08.2003 hat mir Herr Bartl mitgeteilt, dass er sein Amt als 1. Vorsitzender zur Verfügung stellt. Nach meinem Urlaub am 15.09.2003 habe ich dieses Schreiben beantwortet. Der Schriftwechsel mit

Herrn Bartl war korrekt und sachlich. Die Vereinsakte JuWiRa habe ich am 30.03.2004 erhalten. Der Schatzmeister, Herr Rebitzer, steht aus beruflichen Gründen für eine erneute Kandidatur nicht mehr zur Verfügung (Schreiben vom 30.09.03 und 16.02.04). Sämtliche Kassenunterlagen sind in meinem Besitz bzw. bei den Kassenprüfern Herrn Meckenstock und Herrn Lindner. Ich bitte Sie alle, sehr geehrte JuWiRa-Freunde, heute nicht darüber zu sprechen was in der Vergangenheit falsch gemacht oder unterlassen wurde. Wir sollten den Blick nach vorne richten und den neuen Vorstand mit viel Optimismus unterstützen.

TOP 6 Kassenbericht für das Jahr 2001 (siehe Anlage).

- a. Bericht der Kassenprüfer (Martin Lindner, Ernst Meckenstock) durch Ernst Meckenstock
- b. Entlastung des Vorstandes, mehrheitlich entlastet

TOP 7 Kassenbericht für das Jahr 2002 (siehe Anlage)

- a. Bericht der Kassenprüfer (Martin Lindner, Ernst Meckenstock) durch Ernst Meckenstock
- b. Entlastung des Vorstandes, mehrheitlich entlastet

TOP 8 Kassenbericht für das Jahr 2003 (siehe Anlage)

- a. Bericht der Kassenprüfer (Martin Lindner, Ernst Meckenstock) durch Ernst Meckenstock
- b. Entlastung des Vorstandes, mehrheitlich entlastet

Ermo Lehari stellte den Antrag, den Vorstand einzeln zu entlasten. Daraufhin gab Harald Köhnemann zu bedenken, welche Schwierigkeiten entstehen würden, wenn hier und heute keine Entlastung der Vorstandschaft erfolgt. Da Ermo Lehari auf seinen Antrag bestand, wurde darüber abgestimmt. Sechs Mitglieder waren für diesen Antrag, ein Mitglied enthielt sich und die Mehrheit war dagegen. Damit wurde der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

TOP 9 Für die anstehenden und durch die Rücktritte des 1. Vorsitzenden und des Schatzmeisters nötig gewordenen Neuwahlen, wurde Horst Krämer einstimmig als Wahlleiter gewählt.

TOP 10 Die Wahl des Vorstandes gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung vorgenommen. 1. Vorsitzender auf drei Jahre, 2. Vorsitzender auf ein Jahr und der Schatzmeister auf zwei Jahre.

- a. Zur Wahl des 1. Vorsitzenden wurde von dem Wahlleiter Herr Karl Stratmann vorgeschlagen. Da es keine weiteren Vorschläge gab, wurde er per Handzeichen einstimmig gewählt. Karl Stratmann dankte für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen, nahm die Wahl an und führte in seiner ersten Amtshandlung die Wahl des 2. Vorsitzenden durch.
- b. Da Karl Stratmann bereits im VZV mit Horst Krämer bestens zusammen arbeitet und er auch seine Arbeit des 2. Vorsitzenden des JuWiRa sehr schätzt, bat er den jetzigen 2. Vorsitzenden Horst Krämer sich nochmals der Wahl zu

stellen. Auch hier gab es keine weiteren Vorschläge und so wurde Horst Krämer per Akklamation einstimmig gewählt. Horst Krämer freute sich über das ihm entgegen gebrachte Vertrauen und nahm die Wahl an.

c. Bei der Wahl des Schatzmeisters übergab Karl Stratmann seinem 2. Vorsitzenden Horst Krämer das Wort und bat ihn, die von ihm vorbereitete Versammlung bis zum Ende zu führen. Horst Krämer schlug der Versammlung Erwin Loos als Schatzmeister vor, da Herr Erwin Loos als „jung gebliebener Neurentner“ sich voll und ganz dieser Aufgabe widmen könne. Da es hier ebenfalls keine weiteren Vorschläge gab, wurde auch Erwin Loos per Handzeichen einstimmig gewählt. Erwin Loos zeigte sich über das ihm entgegen gebrachte Vertrauen sehr erfreut und nahm die Wahl an.

d. Die Wahl des Beisitzers gestaltete sich nicht so einfach. Als einziger Vorschlag wurde Ermo Lehari benannt, leider war er nicht bereit, sich der Wahl zu stellen. Sollte man Fragen an ihn haben, sei er jederzeit zur Hilfe bereit. Allerdings sehe er bei dieser starken Vorstandschaft eine ständige Mitarbeit seiner Person nicht als nötig an. Da sich keine weiteren Vorschläge ergaben, bleibt der Posten des Beisitzers zunächst unbesetzt. Der neue Vorstand nimmt nun seine Arbeit auf und wird sich über die Wahl eines Beisitzers im nächsten Jahr erneut Gedanken machen.

e. Als Kassenprüfer für die Jahre 2004 bis 2006 wurden die erfahrenen Martin Lindner und Ernst Meckenstock vorgeschlagen. Auch sie wurden, da es keine weiteren Vorschläge gab und auch die Diskussion über einen Ersatzkassenprüfer zu keinem Ergebnis führte, per Akklamation einstimmig gewählt. Die Herren Lindner und Meckenstock nahmen die Wahl an.

TOP 11 Vorausschau:

Der neue Vorsitzende Karl Stratmann hob aufgrund der beeindruckenden Eröffnungsfeierlichkeiten des heutigen Tages die Wichtigkeit der Förderung junger Wissenschaftler am Wissenschaftlichen Geflügelhof heraus. Der neue Vorstand sollte sich folgenden Aufgaben widmen:

1. Es soll eine Bestandsaufnahme ausgearbeitet und in einem Rundschreiben darüber berichtet werden. Dieses Rundschreiben soll eine Mitgliederliste enthalten, die nach den verschiedenen Kriterien der Mitgliedschaft unterteilt ist (Beitrag pro Jahr / ab 55 Jahre einmaliger Beitrag usw.).
2. Es sollen neue Mitglieder geworben werden, hier bat Karl Stratmann um kostenlose Werbung in den Infoheften der Landes- und Fachverbände, sowie in den Informationsmedien des BDRG (Homepage, „BDRG-aktuell“ und „BDRG-Info“).
3. Evtl. brauchen wir auch Botschafter in den einzelnen Verbänden, da der Vorstand nicht in ganz Deutschland vertreten sein kann.

Die nächste Versammlung soll im Frühjahr 2005 hier im WGH stattfinden.

TOP 12 Verschiedenes

Kostenlose Anzeigen im „BDRG-Info“ und „BDRG-aktuell“, sowie in der BDRG Homepage wurden nochmals angefordert und vom Geschäftsführer des BDRG Thomas Zöller bestätigt. Die von Peter Risch geforderte Werbeseite in der

Zeitschrift „Die Rasettaube wurde ebenfalls durch Harald Köhnemann bestätigt. Die Bescheide über die Mitgliedsbeiträge für die Steuer der Mitglieder werden nun ausgeliefert.

Der neue Vorstand bedankte sich bei den Mitgliedern für die Aufmerksamkeit, für eine harmonische Versammlung und beendete die Versammlung um 16.10 Uhr.

gez. Thomas Zöller
Protokollant

gez. Horst Krämer
Versammlungsleiter

gez. Karl Stratmann
1. Vorsitzender

